

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:41602-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Wesel: Projektmanagement im Bauwesen  
2019/S 019-041602**

**Berichtigung**

**Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben**

**Dienstleistungen**

**(Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union, 2019/S 011-021647)**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Stadt Wesel – Zentrale Vergabestelle

Klever-Tor-Platz 1

Wesel

46483

Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@wesel.de](mailto:vergabestelle@wesel.de)

NUTS-Code: DEA1F

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.wesel.de>

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/>

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Projektsteuerung/Projektmanagement

Referenznummer der Bekanntmachung: S-WESEL-2019-0002

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71541000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Projektsteuerung/Projektmanagement

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24/01/2019

**VI.6) Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2019/S 011-021647](#)

**Abschnitt VII: Änderungen**

**VII.1) Zu ändernde oder zusätzliche Angaben**

**VII.1.2) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text**

Abschnitt Nummer: III.1)

Stelle des zu berichtigenden Textes: III.1.1)

Anstatt:

- Nachweis der Eintragung in einem Beruf- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung – Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaftserklärung (Formular I / Formular 531 EU)
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit / Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular II / Formular 521 EU) – Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG (Formular III).

muss es heißen:

Mit dem Angebot sind einzureichen:

- Nachweis der Eintragung in einem Beruf- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung,
- Eigenerklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formular I / Formular 531 EU), u. a. mit der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder,
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formular II / Formular 521 EU), u.a zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB,
- Eigenerklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG über das Nichtvorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 19 Abs. 1 MiLoG (Formular III). Details siehe Vergabeunterlagen.

Abschnitt Nummer: III.1)

Stelle des zu berichtigenden Textes: III.1.2)

Anstatt:

- Erklärung zu der Berufshaftpflichtversicherung (Formular VI),
- Erklärung zu den vergleichbaren Umsätzen (Formular VII). Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Siehe Vergabeunterlagen.

muss es heißen:

Mit dem Angebot sind einzureichen:

- Eigenerklärung zu der Berufshaftpflichtversicherung (Formular VI), entweder über das Bestehen (dann mit Vorlage eines Nachweises) oder (im Falle der Auftragserteilung) über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme pro Versicherungsfall in Höhe von 3 Mio. EUR für Personen- und sonstige Sachschäden,
- Eigenerklärung zu den vergleichbaren Umsätzen (Formular VII), jeweils mit Angabe des Gesamtumsatzes und des Umsatzes mit vergleichbaren Tätigkeiten (Projektsteuerungsleistungen analog zum vorliegenden Projekt) der Geschäftsjahre 2016, 2017, 2018 und im Mittel dieser 3 Jahre. Details siehe Vergabeunterlagen.

Abschnitt Nummer: III.1)

Stelle des zu berichtigenden Textes: III.1.3)

Anstatt:

- Eigenerklärung zum Unternehmen (Formular IV),
- Übersicht der für den Auftrag vorgesehenen Personen (Formular V),
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular VIII und IX),
- Unternehmens-Referenzen über Projektsteuerungsleistungen (Formular X). Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Siehe Vergabeunterlagen.

muss es heißen:

Mit dem Angebot sind einzureichen:

- Eigenerklärung zum Unternehmen (Formular IV), u. a. mit Anzahl der Arbeitskräfte und Erfahrung mit CAFM-Software,
- Übersicht der für den Auftrag vorgesehenen Personen (Formular V), und zwar des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters, jeweils mit Angabe der Berufserfahrung in Jahren, Fachrichtung und Qualifikation, Nachweis der Qualifikation (zum Bsp. Berufs- oder Studienabschlüsse und Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift), sowie Angabe aller weiteren Personen mit Funktion / Tätigkeit und Qualifikation,
- Eigenerklärung im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular VIII und IX), differenziert nach Leistungen, auf die der Betrieb eingerichtet und nicht eingerichtet ist, und mit namentlicher Nennung der Nachunternehmer im Angebot,
- Eigenerklärung zu Unternehmens-Referenzen über Projektsteuerungsleistungen (Formular X): Die Referenzen müssen folgendes abdecken: Projektsteuerung für Auftraggeber in den letzten 5 Jahren:
  - a) für einen öffentlichen Auftraggeber,
  - b) 75 Prozent der Leistungsphasen gemäß der AHO,
  - c) im Rahmen der Sanierung, Umbau oder Erweiterung eines oder mehrerer Schulgebäude,
  - d) mit einem Projektvolumen von mind. (brutto) 10 Mio. EUR und
  - e) im laufenden Betrieb. Es werden nur abgeschlossene Projekte gewertet, wobei auch abgeschlossene Projektstufen als abgeschlossene Projekte gelten. Die oben genannten Anforderungen (a. bis e.) müssen nicht sämtlich in einem Referenzprojekt erfüllt sein, sondern können auch durch mehrere Referenzprojekte erfüllt werden, so dass in der Summe alle Anforderungen über Referenzprojekte abgedeckt sind. Zu jeder Referenz sind anzugeben: Referenzobjekt, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner (und Kontaktdaten), Projektvolumen und Beschreibung des Projekts und der erbrachten Leistungen. Details siehe Vergabeunterlagen.

VII.2) **Weitere zusätzliche Informationen:**